

Stadt Boizenburg/Elbe		Beschlussvorlage		Drucksachen Nr. : 113/17/10	
Status: öffentlich					
Beratungsgegenstand:					
außerplanmäßige Aufwendung im Jahresabschluss 2016 (Bildung einer Rückstellung für die Erstellung des Jahresabschlusses)					
FB Finanzen und Soziales				Erstellungsdatum: 20.07.2017	
Auskunft erteilt:					
Beratungsfolge:					
	Gremium	Datum Sitzung	Zuständigkeit	Abstimmung (J/N/E)	TOP
	Finanzausschuss	15.08.2017	Vorberatung		
	Stadtvertretung	14.09.2017	Entscheidung		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe genehmigt eine außerplanmäßige Aufwendung im Jahresabschluss 2016 für die Bildung einer Rückstellung für die Erstellung des Jahresabschlusses 2016 in Höhe von max. 12.000 € (11600000.52929000).

Deckungsquelle sind Einsparungen im produktübergreifenden Deckungsring Personalkosten.

Sachdarstellung und Begründung:

Auf den Sitzungen des Hauptausschusses am 13.07.2017 und des Finanzausschusses am 11.07.2017 wurde sich für die externe Erstellung der Jahresabschlüsse 2016 und 2017 ausgesprochen. Der Jahresabschluss 2018 soll dann in 2019 wieder durch die Verwaltung erstellt werden.

Da die Mittel für externe Beratung im Haushalt 2016 nicht geplant waren, ist aufgrund der gesetzlichen Verpflichtung zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2016 eine außerplanmäßige Aufwendung für die Bildung einer Rückstellung für die Erstellung des Jahresabschlusses 2016 notwendig.

Aus den Erfahrungen der externen Beratung für die Jahresabschlüsse 2013-2015, die auf der Sitzung der Stadtvertretung am 07.04.2016 beauftragt wurde, ist mit ca. 10.000 - 12.000 € jährlichen Kosten zu rechnen.

Deckungsquelle sind Einsparungen im produktübergreifenden Deckungsring Personalkosten.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen		Folgekosten		Betrag
Ja ☒	Nein ☐	Ja ☐	Nein ☒	Monatlich Jährlich

Mittel stehen bereit: Ja ☐ Nein ☒ Produkt.: Sachkonto: HH-Ansatz: Verausgabt: Noch verfügbar:	Deckungsvorschlag: Personalkosten
---	--

Mitzeichnung im Bedarfsfall:

Unterschrift

Fachbereich I
(Finanzen und Soziales)

Personalrat

Gleichstellungsbeauftragte